



## OMNITRACKER Requirements Management Center

OMNITRACKER Requirements Management Center ist ein Tool zum Tracken der Kundenanforderungen, die innerhalb eines Projekts durch OMNINET umgesetzt werden sollen. Vom ersten Workshop bis zur endgültigen Freigabe / Bestätigung der Funktionalität werden der gesamte Progress und alle Änderungen der einzelnen Requirements historisiert. Für Kunden ist ein Webzugang verfügbar, welcher die Interaktion und Kommunikation zwischen Kunde und OMNINET vereinfacht.

Auf Wunsch wird den im Projekt kundenseitig involvierten Personen ein Zugang (persönliches Login) freigeschaltet. Entsprechend ihrer Zuständigkeit bzw. Rolle im Projekt erhalten diese Personen folgende Berechtigungen:

- Kommentare vergeben
- Test der Requirements
- Review der Requirements
- Uneingeschränkte Rechte

und können aktiv an der Bearbeitung und dem Test der Requirements teilnehmen. Die Zugangsdaten erhalten die entsprechenden Personen per E-Mail.

### Login

Der Login erfolgt über die OMNINET Homepage [www.omninet.de](http://www.omninet.de).

Über folgenden Link gelangen Sie direkt zum Kundenanforderungsportal:

<http://support.omninet.de/OTWG/Login.aspx?guestlogin=97>

### Objekte im Requirements Management Center

Das Webportal stellt Ihnen fünf Ordner mit verschiedenen Objekten zur Verfügung:

- Spezifikationen: Eine Spezifikation enthält alle Anforderungen und Informationen für die Implementierung eines Systems.
- CREQs: Kundenanforderungen im Sinne eines Lastenhefts

- SREQs: Systemanforderungen im Sinne eines Pflichtenhefts. Aufgrund dieser werden die Kundenprojekte durch OMNINET abgewickelt.
- Informationen: Zusätzliche Informationen einer Spezifikation wie z. B. Termine, weitere Erläuterungen
- Genehmigungstickets: Dienen der Freigabe zur Implementierung von SREQs oder CREQs

### Shortcutleiste

Auf der linken Seite befindet sich die Shortcutleiste, mit der Sie durch das Requirements Management Center navigieren können:

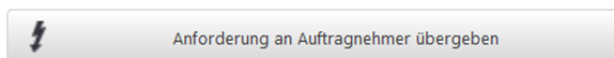
- „Neues CREQ“: Sie können ein neues Requirement als Anforderung für ein Lastenheft erfassen, an eine Spezifikation anhängen und eine Aufwandschätzung seitens OMNINET initiieren.
- „Neues SREQ“: Sie können ein neues Requirement als Anforderung für ein Pflichtenheft erfassen, an eine Spezifikation anhängen und eine Aufwandschätzung seitens OMNINET initiieren.
- „Neue Info“: Sie können eine Information, z. B. Termine, Zugangsdaten, etc. erfassen und zu einer Spezifikation hinzufügen.
- „Spezifikationen“: Zeigt alle Anforderungsdokumente Ihrer Firma an.
- „CREQs“: Zeigt alle Requirements (Kundenanforderungen) Ihrer Firma an, in denen Sie als Stakeholder eingetragen sind.
- „SREQs“: Zeigt alle Requirements (Systemanforderungen) Ihrer Firma an, in denen Sie als Stakeholder eingetragen sind.
- „Genehmigungen“: Zeigt alle Genehmigungstickets an, die Sie aktuell bearbeiten müssen.
- „Export SREQ Liste“: Exportiert alle SREQs als csv-Datei.



## Neue Kundenanforderung (CREQ) erfassen

Über den Button „Neues CREQ“ können Sie eine neue Anforderung für das Lastenheft erstellen und an eine bestehende Spezifikation hängen. Sie müssen hierbei nur die Anforderungsdefinition erfassen. Der Titel wird automatisch aus der ersten Zeile (maximal 80 Zeichen) der Definition erstellt. Zusätzlich können Sie noch Attachments anhängen.

Die Definition kann so lange bearbeitet werden, bis Sie auf den Button „Anforderung an Auftragnehmer übergeben“ klicken. Daraufhin wechselt die Verantwortlichkeit für die Bearbeitung an den OMNINET-Consultant. Ab diesem Zeitpunkt können Sie nur noch Kommentare und Anhänge hinzufügen.



## Neue Systemanforderung (SREQ) erfassen

Über den Button „Neues SREQ“ können Sie eine neue Anforderung für das Pflichtenheft erstellen und an eine bestehende Spezifikation hängen. Sie müssen hierbei nur die Anforderungsdefinition erfassen. Der Titel wird automatisch aus der ersten Zeile (maximal 80 Zeichen) der Definition erstellt. Zusätzlich können Sie Anhänge hinzufügen.

Die Definition kann solange bearbeitet werden, bis Sie auf den Button „Anforderung an Auftragnehmer übergeben“ klicken. Daraufhin wechselt die Verantwortlichkeit für die Bearbeitung an den OMNINET-Consultant. Ab diesem Zeitpunkt können Sie nur noch Kommentare hinzufügen.



## Neue Information erfassen

Über den Button „Neue Information“ können Sie eine neue Information erstellen und an eine bestehende Spezifikation hängen. Sie können hierfür einen Titel und eine Definition angeben. Zusätzlich können Sie Anhänge hinzufügen.

## Customer Requirements suchen

Befinden Sie sich im Ordner CREQs, können Sie mithilfe des Suchformulars nach einzelnen CREQs suchen. Dabei stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung:

- Suchwort (sucht in den ersten 80 Zeichen des CREQs nach dem Wort, auch Wildcardsuche möglich, z. B. Druck\*r)
- System (Top-Spezifikation)
- CREQ-Nr. (z. B. 14682)
- rekursiv (sucht auch in den abgeschlossenen CREQs)

## System Requirements suchen

Befinden Sie sich im Ordner SREQs, können Sie mithilfe des Suchformulars nach einzelnen SREQs suchen. Dabei stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung:

- Suchwort (sucht in den ersten 80 Zeichen des SREQs nach dem Wort, auch Wildcardsuche möglich, z. B. Druck\*r)
- System (Top-Spezifikation)
- SREQ-Nr. (z. B. 14682)
- rekursiv (sucht auch in den abgeschlossenen SREQs)
- Keine Implementierung durch Auftragnehmer („Ja“ = sucht alle SREQs, die nicht durch den Auftragnehmer implementiert werden)

Desweiteren können Sie sich über vordefinierte Filter z. B. Ihre selbst erstellten oder zu testenden SREQs anzeigen lassen.

## System Requirements genehmigen

Wenn Sie aktiv an der Genehmigung von System Requirements teilnehmen, finden Sie unter „Genehmigungen“ alle Ihnen zugewiesenen Genehmigungstickets. Öffnen Sie das Ticket und stellen Sie nach Überprüfung der Requirement-Definition den Zustand auf „Genehmigt“ oder „Genehmigung verweigert“. Im Falle einer Genehmigungsverweigerung müssen Sie zusätzlich einen Kommentar eintragen.

Sollen alle Requirements auf Wunsch durch den Verantwortlichen auf einmal genehmigt werden, so kann dies auch durch einen OMNINET-Consultant erfolgen.

## System Requirements testen

Nach der Implementierung werden die System Requirements in den Zustand „Bereit zum Test“ gestellt. Hier können Stakeholder mit mindestens Test-Permission die System Requirements testen, die Testergebnisse bewerten und dokumentieren. Entsprechend des Testergebnisses muss der Zustand auf „Test erfolgreich“ oder „Test fehl-

geschlagen“ geschaltet werden. Im Falle eines fehlgeschlagenen Tests ist zusätzlich noch ein Kommentar auf dem Reiter „Testergebnisse“ nötig sowie eine Klassifizierung der Fehlerkategorie.

Kommentare | Testergebnisse | Stakeholder | Anhänge

**Fehlerkategorisierung**

**Kategorie 1**  
Die Werkleistung ist mit einem Mangel behaftet, der die Nutzbarkeit unmöglich macht oder nur mit schwerwiegenden Einschränkungen erlaubt.

**Kategorie 2**  
Die Werkleistung ist mit einem Mangel behaftet, der die Nutzbarkeit einschränkt, ohne dass ein Mangel der Kategorie 1 vorliegt.

**Kategorie 3**  
Die Werkleistung ist mit einem Mangel behaftet, der die Nutzbarkeit nur unerheblich einschränkt.

Fehlerkategorie:

Kommentare  
zu Testergebnissen:

Die Fehlerkategorien sind wie folgt definiert:

- **Kategorie 1:**  
Die Werkleistung ist mit einem Mangel behaftet, der die Nutzbarkeit unmöglich macht oder nur mit schwerwiegenden Einschränkungen erlaubt.
- **Kategorie 2:**  
Die Werkleistung ist mit einem Mangel behaftet, der die Nutzbarkeit einschränkt, ohne dass ein Mangel der Kategorie 1 vorliegt.
- **Kategorie 3:**  
Die Werkleistung ist mit einem Mangel behaftet, der die Nutzbarkeit nur unerheblich einschränkt.

Sollen alle Requirements auf einmal auf „Test erfolgreich“ weitergeschaltet werden, so kann dies durch einen OMNINET-Consultant erfolgen.

## Stakeholderberechtigungen

Für jedes CREQ und SREQ können durch Omninet Stakeholder mit verschiedenen Berechtigungen definiert werden. Dabei werden folgende Berechtigungen unterschieden:

- **Comment:** Der Benutzer darf Kommentare und Attachments hinzufügen
- **Test:** Comment + Zustand von Bereit zum Test nach Test erfolgreich bzw. Test fehlgeschlagen weiterschalten
- **Review:** Test + Genehmigungstickets weiterschalten + Abnahme durchführen durch Weiterschalten des Zustands von „Test erfolgreich“ nach „Anforderung akzeptiert“
- **Full-Access:** Alle Felder können editiert werden außer das Feld Stakeholder, dies muss durch OMNINET administriert werden.

## Exporte und andere Aufgaben

In einigen Ordnern stehen Ihnen Aufgaben zur Verfügung, mit denen Sie Exporte erstellen können:

Im Ordner „SREQs“ stehen Ihnen folgende „Aufgaben“ zur Verfügung.

Aufgaben Ansicht

Select Task:

**Druckaufgaben**

- OMNINET SREQ Document
- SREQ Document

**Exportaufgaben**

- Export SREQ Liste
- Export SREQ Liste (Auswahl)
- Export SREQs

**Aktionslisten**

Select output format:

HTML (mit Vorschau)

Ausführen Abbrechen

- **OMNINET SREQ Dokument:** Markieren Sie ein oder mehrere SREQs, wählen Sie danach die Aufgabe sowie das Exportformat und klicken Sie auf „Ausführen“. Es wird ein Bericht über die selektierten SREQs erzeugt.
- **Export SREQ Liste:** Erzeugt eine Excel-Liste aller SREQs
- **Export SREQ Liste (Auswahl).** Erzeugt eine Liste aller selektierten SREQs.
- **SREQ an Auftraggeber übergeben:** Übergibt die selektierten SREQs im Zustand „Wird erfasst“ an OMNINET (gleiche Aktion wie auf dem Formular per Button).
- **Test erfolgreich setzen:** Setzt alle SREQs im Zustand „Bereit zum Test“ in den Zustand „Test erfolgreich“.

Im Ordner „CREQ“ stehen Ihnen folgende Aufgaben zur Verfügung:

- **OMNINET CREQ Dokument:** Markieren Sie zuerst ein oder mehrere CREQs und wählen Sie danach die Aufgabe sowie das Exportformat aus. Daraufhin wird Ihnen ein Bericht über die selektierten CREQs erzeugt
- **CREQ an Auftraggeber übergeben:** Übergibt ein CREQ im Zustand „Wird erfasst“ an OMNINET (gleiche Aktion, wie auf dem Formular per Button)

**Das Unternehmen**

Unser oberstes Ziel ist es, unsere Kunden durch qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie erstklassigen Service zufrieden zu stellen.

Dazu setzen wir die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden bezüglich Produktinhalten, Qualität und Terminen konsequent um. Unser Einsatz für unsere Kunden endet nicht mit dem Vertragsabschluss, sondern er beginnt damit.

**OMNINET Software Solutions**

OMNINET GmbH  
D-90542 Eckental  
E-Mail: [sales@omninet.de](mailto:sales@omninet.de)  
Web: <http://www.omninet.de>

OMNINET Austria GmbH  
A-1010 Wien  
E-Mail: [sales@omninet.at](mailto:sales@omninet.at)  
Web: <http://www.omninet.at>

OMNINET Technologies NV/SA  
B-3018 Leuven  
E-Mail: [sales@omninet.be](mailto:sales@omninet.be)  
Web: <http://www.omninet.be>

OMNINET Nederland  
NL-2517 JK Den Haag  
E-Mail: [sales@omninet.nl](mailto:sales@omninet.nl)  
Web: <http://www.omninet.nl>

OMNINET Russia  
RUS-Moscow 121099  
E-Mail: [sales@omninet.ru](mailto:sales@omninet.ru)  
Web: <http://www.omninet.ru>

OMNINET GmbH (Schweiz)  
CH-3072 Ostermundigen  
E-Mail: [sales@omninet.ch](mailto:sales@omninet.ch)  
Web: <http://www.omninet.ch>

OMNINET USA  
US-New York, NY 10011  
E-Mail: [sales@omninet.biz](mailto:sales@omninet.biz)  
Web: <http://www.omninet.biz>

Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsmarken oder eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller.

© OMNINET GmbH  
Änderungen vorbehalten  
Dokument ersetzt alle vorherigen Beschreibungen